

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Stefanie Schröer +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 stefanie.schroeer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.05.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0457/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.07.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
03.07.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.07.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2018 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

Gemäß § 9 Nr. 5 S.1 lit. d), e) und g) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR hat der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen nach § 9 Nr. 5 S. 2 der Satzung der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt.
2. Dem Vorstand der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2019 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wird die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbH bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Wifö) schließt in Aktiva und Passiva mit 1.494.356,34 € (Vorjahr: 1.368.776,99 €) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €) aus.

Das Jahresergebnis 2018 ist in Ertrag und Aufwand ausgeglichen. Die Umsatzerlöse steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 82 T€ auf rd. 393 T€. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen projektbezogenen Zuschüssen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Materialaufwendungen) sind um rd. 41 T€ auf rd. 281 T€ gesunken. Der Anstieg des Personalaufwands von rd. 1.435 T€ auf rd. 1.506 T€ resultiert aus einer in 2018 stattgefundenen Tarifierhöhung, sowie aus projektbasierten Beschäftigungsverhältnissen. Die Wirtschaftsförderung beschäftigt zum Jahresende 2018 insgesamt 22 Mitarbeiter, davon 5 in Teilzeit. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um rd. 26 T€ auf 413 T€. Der städtische Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.980 T€ wurde nicht vollständig abgerufen. Es wurden insgesamt rd. 138 T€ weniger benötigt als veranschlagt.

Die Bilanzsumme hat sich insgesamt um rd. 126 T€ auf rd. 1.494 T€ erhöht. Den Investitionen in die Sachanlagen von rd. 11 T€ stehen planmäßige Abschreibungen von rd. 23 T€ gegenüber. Die Investitionen sind niedriger als die durchgeführten Abschreibungen, die i. H. v. rd. 37 T€ außerplanmäßig auf die Beteiligung an der Neue Effizienz GmbH vorgenommen wurden. Der Anstieg des kurzfristig gebundenen Vermögens und der Bilanzsumme insgesamt resultiert aus gestiegenen Forderungen gegenüber der Stadt Wuppertal aus offeneren Zuschussforderungen verschiedener Förderprojekte im Vergleich zum Vorjahr. Die Eigenkapitalquote verringerte sich in Folge der um rd. 126 T€ gestiegenen Bilanzsumme von 54,3% auf 49,7%. Die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen, sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus der Rückzahlungsverpflichtung des nicht abgerufenen Betriebskostenzuschusses von rd. 138 T€ gegenüber der Stadt Wuppertal. Von dem nicht verbrauchten Betriebskostenzuschuss 2018 sollen im Jahr 2019 85 T€ einem Sonderposten zugeführt werden.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbH hat den Jahresabschluss 2018 der Wifö zum 31.12.2018 geprüft und am 24.04.2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Prüfbericht Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat der Wifö hat in seiner Sitzung vom 15.05.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 entlastet sowie den Abschlussprüfer für 2019 bestellt und empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal zuzustimmen.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Anlagen

Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht